

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1852

25.1.1852 (No. 24)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 24.

Sonntag den 25. Januar

1852.

Dankfagung.

Nr. 1180. Für die Armen wurden anher übergeben: von Hrn. K. 1 fl.; von hiesigen Bedienten gesammelt auf ihrem Ballo im Promenadenhaus am 21. d. M. 4 fl. 30 kr.; ferner Zeugengebühren: von Hrn. Maler Ferdinand Frey jun. 12 kr.; von Hrn. Schuhmachermeister M. Möhrle 12 kr.; von Hrn. Hilarius Seiter 12 kr.; von Hrn. Schuhmachermeister Simon 12 kr. Wir danken für diese Geschenke.

Karlsruhe den 24. Januar 1852.

Großh. Armenkommission.
Guerillot.

Ortsverein für innere Mission.

Das Lokal der **Leihbibliothek** befindet sich bei Müller und Gräff, Jähringerstraße Nr. 96.

Warnung und Belohnung.

In der hiesigen Schützenhalle sind nach Aufbrechen des Gewehrkastens 12 Stück weiße, breite Fensterstore und 9 Stück lange Gebild-Handtücher mit dem Zeichen C. S. G. am 21. d. M. entwendet worden.

Indem wir vor dem Ankauf warnen, setzen wir zugleich eine Belohnung von zwei Kronenthalern Demjenigen aus, der uns zur Entdeckung des Diebes behilflich ist.

Karlsruhe den 23. Januar 1852.

Der Verwaltungsrath der Schützengesellschaft.

Versteigerungen und Verkäufe.

(1) [Hausversteigerung.] Am Mittwoch den 11. Februar d. J., Vormittags 10 Uhr, wird das zur Gantmasse des Stadtdieners Johann Bauer von hier gehörige einstöckige Wohnhaus mit Mansarden, zweistöckigem Hinter- und Querbau, einseits Kaufmann Hirschler, anderseits Eisenhändler Ettlinger, Nr. 1 im Brunnengäßchen gelegen, im Geschäftszimmer des Notars Dumas, öffentlich versteigert und dem höchsten Gebot der Zuschlag ertheilt werden.

Karlsruhe den 22. Januar 1852.

Großh. Stadtamtsrevisorat.
G e f h a r d.

(1) [Pferdebüngerversteigerung.] Das Ergebnis an Pferdebünger in den hiesigen Stallungen des I. Reiterregiments wird am ersten Werktag des nächsten Monats, Vormittags 11 Uhr, von der unterzeichneten Stelle gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert werden.

Karlsruhe den 25. Januar 1852.

Großh. Verrechnung des I. Reiterregiments.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Ablerstraße (neue) Nr. 28 ist im Hinterhaus im 2. Stock ein freundliches Logis, bestehend in 2 Zimmern, 1 Alkof, Küche nebst allen sonstigen Erfordernissen, auf den 23. April zu vermieten; ferner ist im Seitenbau im untern Stock ein Logis zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller nebst Holzstall, und kann sogleich oder auf den 23. April bezogen werden.

Akademiestraße Nr. 26 ist der 2. Stock von 5 oder 6 Zimmern, sowie im Hintergebäude ein Logis mit 2 Zimmern, nebst den übrigen Erfordernissen auf den 23. April zu vermieten. Das Nähere bittet man im Hintergebäude entgegen zu nehmen.

Akademiestraße Nr. 37 ist ein Logis mit 3 Zimmern, Alkof, Küche u. s. w. auf den 23. April zu vermieten; auch ist daselbst ein Mansardenlogis mit 1 Zimmer sammt Küche sogleich zu beziehen. Näheres im 2. Stock.

Blumenstraße Nr. 23 ist im Hintergebäude ein Logis, bestehend in 2 Zimmern, Küche und Keller, auf den 23. April zu vermieten.

Brunnengäßchen Nr. 1 ist in dem zur Bauerschen Gantmasse gehörigen Hause im zweiten Stock eine Wohnung mit Zugehör auf den 23. April, sowie im Hintergebäude eine kleine Wohnung mit Küche u. s. w. sogleich zu vermieten. Näheres bei dem Massekurator Herrenschmidt, Langestraße Nr. 161.

Durlacherthorstraße Nr. 19 sind im 2. Stock zwei Logis auf den 23. April beziehbar, zu vermieten, eines hievon bestehend in Stube, Alkof, Küche, Keller und Holzplaz; das andere bestehend in Stube, Küche, Keller und Holzplaz; auf Verlangen kann ein Schweinstall dazu abgegeben werden. Näheres im untern Stock.

Durlacherthorstraße Nr. 28 ist eine Wohnung zu äußerst billigem Preis auf den 23. April

imml.

3. Freitag.

by. Wagner.

by. Sprith.

by. Schenk.

by. Kiemer.

by.

2. imml. by.

Müllers, 101

by. Schreck.

zu vermieten, bestehend in großer Stube, Alkof, Küche, Keller und Holzstall.

Zoller. by.

Durlacherthorstraße Nr. 59 sind mehrere Logis, bestehend jedes in Stube, Kammer sammt Zugehörde, auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhaus.

ich. Zunt. by.

Erbprinzenstraße Nr. 37 ist der 3. Stock, bestehend in vier Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Speicherkammern nebst sonstigen Erfordernissen, auf den 23. April zu vermieten. Näheres im untern Stock.

rbauer. Zunt. by. Millmarf.

Fasanenstraße Nr. 2 ist der untere Stock mit 3 Zimmern, Küche, Keller, Magdkammer, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen ebendasselbst.

Herrenstraße (kleine) by.

Herrenstraße (kleine) Nr. 6 ist im zweiten Stock ein Logis zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer nebst Holzplatz, und kann auf das Aprilquartal bezogen werden. Das Nähere ist im untern Stock zu erfragen.

Herrenstraße (kleine) by.

Herrenstraße (kleine) Nr. 11, bei Zimmermaler Heckmann, ist im Hinterhaus ein schönes Logis von 3 Zimmern nebst aller Zugehör an eine stille Familie auf den 23. April zu vermieten.

Herrenstraße (kleine) by.

Herrenstraße (kleine) Nr. 15 ist der 2. Stock zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzstall und Speicherkammer; ebendasselbst ist ein Zimmer im Hintergebäude mit einem Kochofen und Holzstall zu vermieten.

Herrenstraße (kleine) by.

Herrenstraße (kleine) Nr. 16 sind 2 Logis zu vermieten, das eine im Vorderhaus im zweiten Stock mit einem Zimmer, Alkof, Küche, Keller, Holzplatz und Speicherkammer; das andere im Hinterhaus im zweiten Stock, bestehend in zwei großen Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzplatz und einer Kammer, sowie Antheil am Waschhaus; beide können auf den 23. April bezogen werden.

Herrenstraße Nr. 20 B, neben Apotheker Riegel, ist im Hintergebäude ein kleines Logis, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer nebst sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. April zu vermieten. Näheres in der Eisenhandlung von Ettlinger & Wormser zu erfragen.

Herrenstraße Nr. 22, am kathol. Kirchenplatz, ist ein schönes möbilitetes Zimmer an einen soliden Herrn auf den 1. Februar zu vermieten, und das Nähere daselbst eine Treppe hoch zu vernehmen.

Herrenstraße (neue) by.

Herrenstraße (neue) Nr. 52 ist im zweiten Stock ein Logis, auf die Straße gehend, mit zwei Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Speicherkammer, Holzplatz und Theil am Waschhaus, sowie ein Logis im Hintergebäude mit 2 Zimmern, Alkof nebst aller Zugehör auf den 23. April beziehbar zu vermieten. Näheres Herrenstraße Nr. 21.

Herrenstraße (neue) by.

Herrenstraße (neue) Nr. 56 ist ein Logis zu vermieten, bestehend in einer Stube, Alkof, Küche, Keller, Holzplatz, Antheil am Trockenspeicher nebst Waschküche, und kann auf den 23. April bezogen werden. Das Nähere ist im Hintergebäude im zweiten Stock zu erfragen.

Hirschstraße Nr. 6 ist ein Logis im zweiten Stock, bestehend in 4 ineinander gehenden Zimmern,

Küche, Keller und allen Erforderlichkeiten, zu vermieten und auf den 23. April zu beziehen.

Hirschstraße Nr. 11 ist der 2. Stock mit 4 großen Zimmern, 2 Mansardenzimmern, 1 Kammer, Küche, Keller, Holzstall und gemeinschaftlicher Waschküche zu vermieten und sogleich oder auf den 23. April zu beziehen.

Küche, Keller und allen Erforderlichkeiten, zu vermieten und auf den 23. April zu beziehen.

Hirschstraße Nr. 11 ist der 2. Stock mit 4 großen Zimmern, 2 Mansardenzimmern, 1 Kammer, Küche, Keller, Holzstall und gemeinschaftlicher Waschküche zu vermieten und sogleich oder auf den 23. April zu beziehen.

Karlsstraße Nr. 13, im Eck, ist eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst allen übrigen Erfordernissen auf den 23. April zu vermieten.

Karlsstraße Nr. 37 ist ein Mansardenlogis, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall und sonstigem Zugehör, auf den 23. April zu vermieten.

Kreuzstraße (neue) ist in der bel-étage eine Wohnung, bestehend in ~~4 großen und 3 kleinen~~ Zimmern nebst Alkof, 2 Mansarden, Küche, großem Keller, Holzplatz nebst Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher, auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen Kreuzstraße Nr. 7. Bemerket wird noch dabei, daß auf Verlangen ganz in der Nähe Stallung dazu zu haben ist.

Kronenstraße Nr. 2 ist auf den 23. April eine Wohnung zu vermieten, bestehend in einem Zimmer, Kammer, Küche, Keller und Holzplatz. Das Nähere beim Eigenthümer.

Kronenstraße Nr. 4 ist der untere Stock zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, Holzplatz, und kann auf den 23. April bezogen werden.

Kronenstraße Nr. 36, bei Maurermeister Chr. Peter, ist der 2. Stock mit 5 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz, 2 Kammern und Theil am Waschhaus zu vermieten und kann sogleich oder auf den 23. April bezogen werden.

Langestraße Nr. 26 ist die 2. Etage (3. Stock) mit Balkon, bestehend in 1 Salon, 2 großen und 3 kleinen Zimmern, 2 Alkofen, 1 Küche, 2 Speicherkammern, Keller, Holzplatz, Waschküche und Trockenspeicher, auf den 23. April zu vermieten.

Langestraße Nr. 51 der polytechnischen Schule gegenüber, ist der untere Stock, bestehend in einem Laden, 2 geräumigen Zimmern, Alkof, Küche, Keller und Speicher, auf den 23. April zu vermieten.

Langestraße Nr. 74 (Marktplatz) sind im Entresol 2 Zimmer mit Alkof, einzeln oder zusammen, an einen ledigen Herrn auf den 23. April zu vermieten.

Langestraße Nr. 85 ist ein Logis im Hinterhaus zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Speicher nebst Keller, und kann sogleich oder auf den 23. April bezogen werden.

Langestraße Nr. 96 ist die Hälfte des zweiten Stocks, bestehend in einem Salon mit Balkon, 3 Zimmern, Küche, Keller, Kammern und sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. April zu vermieten.

Langestraße Nr. 138, in der Bierbrauerei des Marbes'schen Hauses, ist der 3. Stock, bestehend in 6 Zimmern, wovon 3 auf die Langestraße gehen, nebst Küche, Speicherkammer, Holzplatz, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. April zu vermieten. Näheres zu erfragen alte Herrenstraße Nr. 11.

Langestraße Nr. 231 ist eine Wohnung von 9 Zimmern, mit oder ohne Stall, nebst den übrigen Bedürfnissen zu vermieten.

Langestraße Nr. 235 ist der mittlere Stock, bestehend in einem Salon und 7 Zimmern, Küche, Speicherkammer nebst Stallung für 5 Pferde, Sattelkammer, Heuspeicher, Chaisen- und Holzremise, auf den 23. April zu vermieten. Das Nähere ist im 3. Stock des Hauses zu erfragen.

Querstraße Nr. 28, im Hintergebäude, ist zu ebener Erde ein freundliches Logis mit 2 großen Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz auf den 23. April zu vermieten.

Rüppurrerthorstraße Nr. 7 ist auf den 23. April ein Logis zu vermieten, bestehend in Stube, Kammer, Küche, Keller und Holzstall.

Rüppurrerthorstraße Nr. 10, im Hintergebäude eine Stiege hoch, ist eine Wohnung, bestehend in Stube, Kammer, Küche, Keller und Holzplatz, auf den 23. April zu vermieten.

Rüppurrerthorstraße Nr. 20 sind zwei Logis zu vermieten, bestehend jedes in einem großen Zimmer, Küche, Holzstall und Keller, und können sogleich oder auf den 23. April bezogen werden. Das Nähere Rüppurrerthorstraße Nr. 6.

Spitalstraße Nr. 6 B. ist im Vorderhaus wegen Wegzug von hier ein Logis an eine stille ordnungsliebende Familie sogleich oder auf den 23. April zu vermieten, bestehend in 2 kleinen Zimmern und Alkof, nebst aller Bequemlichkeit. Auf Verlangen könnte auch eine Speicherkammer dazu gegeben werden. Näheres im untern Stock.

Spitalstraße Nr. 9 ist im 2. Stock, auf die Straße gehend, ein Logis zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicher, Holzremise nebst allen Bequemlichkeiten, und kann auf den 23. April bezogen werden.

Spitalstraße Nr. 14 ist ein Mansardenlogis, bestehend in 2 Zimmern, Alkof, Küche, Keller und Holzplatz, sogleich oder auf den 23. April zu vermieten, nebst einem möblirten Zimmer für einen ledigen Herrn.

Spitalstraße (leine) Nr. 14 ist ein Logis zu ebener Erde, auf die Straße gehend, zu vermieten, bestehend in Stube, Alkof, Küche, Keller, Speicherkammer und Antheil am Waschhaus, und ist auf den 23. April zu beziehen.

Spitalstraße Nr. 19 ist in dem zur Hug'schen Gantmasse gehörigen Hause der 2. Stock, bestehend in 3 Zimmern u., sowie eine kleine Dachwohnung auf den 23. April zu vermieten. Näheres bei dem Assessor Herrenschmidt, Langestraße Nr. 161.

Steinstraße (Spitalplatz) Nr. 13 ist ein geräumiges unmöblirtes Zimmer sogleich zu vermieten.

Stephanienstraße Nr. 6 ist der 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, Holzremise, 2 Speicherkammern, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher, auf den 23. April zu vermieten. Das Nähere ist im untern Stock zu erfragen.

Waldhornstraße Nr. 10 ist im Hintergebäude ein Logis von 4 Zimmern nebst allen übrigen Erfordernissen auf den 23. April zu vermieten.

Das Nähere im Vorderhaus bei Wagnermeister Hamann.

Waldhornstraße Nr. 47, im Vorderhaus eine Stiege hoch, ist ein Logis, bestehend in Stube, Küche, Keller, Holzstall und einem Speicherverschlag, an eine stille Haushaltung auf den 23. April zu vermieten.

Waldhornstraße Nr. 57 ist ein Logis im Hintergebäude von 3 ineinander gehenden Zimmern mit allen erforderlichen Bequemlichkeiten sogleich oder auf den 23. April zu vermieten.

Waldstraße (alte) Nr. 25 sind zwei Logis zu vermieten; das eine ein Mansardenlogis, auf die Straße gehend, mit 2 Zimmern, Alkof, Küche, Keller und Holzlage, und ist sogleich zu beziehen, das andere im Hinterhaus im 3. Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicher, und ist auf den 23. April zu beziehen.

Waldstraße (neue) Nr. 49 ist der 2. Stock auf den 23. April zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, Alkof, Küche, 2 verrohrten Speicherkammern, Keller und Holzplatz.

Waldstraße (neue) Nr. 60 ist eine Mansardenwohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz und Schwarzwasschkammer, auf den 23. April zu vermieten.

Waldstraße Nr. 61 (Ludwigsplatz) ist ein gut möblirtes Eckzimmer, sogleich beziehbar, zu vermieten. Näheres bei Madame Schneider daselbst.

Zähringerstraße ist im 3. Stock ein Logis, bestehend in 5 tapezirten Zimmern, Küche, Keller, Holzstall, Antheil an der Waschküche und Trockenspeicher u., auf den 23. April zu vermieten. Das Nähere Kronenstraße Nr. 28 parterre zu erfragen.

Zähringerstraße (neue) Nr. 15 ist im ersten Stock ein Logis mit 3 tapezirten Zimmern, Küche, Keller, Magdkammer, Holzstall, Theil am Waschhaus nebst Trockenspeicher und kann auf den 23. April bezogen werden; ebendasselbst ist ein Dachlogis mit 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

Zähringerstraße (neue) Nr. 17 ist im 3. Stock ein Ecklogis zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, 1 verrohrten und 1 Waschkammer, Küche, Keller, Holzplatz und Antheil am Waschhaus, auf den 23. April beziehbar und das Nähere bei Glasermeister Ch. Markschler, kleine Herrenstraße Nr. 13, zu erfragen.

Zähringerstraße Nr. 71 ist eine Mansardenwohnung von 2 oder 3 Zimmern, 1 Alkofen, 1 Kammer, Küche, Keller u. auf den 23. April, und ein mit Kochofen versehenes Mansardenzimmer mit oder ohne Bett und Möbel sogleich zu vermieten.

Zähringerstraße Nr. 82 (Sommerseite), in der Nähe des Marktplatzes, ist der 2. Stock, bestehend in 6 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Speicherkammer, Holzremise und allen sonstigen häuslichen Bequemlichkeiten, auf den 23. April zu vermieten.

Zähringerstraße Nr. 86, in der Nähe des goldenen Kreuzes, ist eine ganz neu hergerichtete Wohnung im 3. Stock zu vermieten, bestehend in 10 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall, 2 Dachkammern, gemeinschaftlichem Waschhaus und Trocken-

Handwritten notes in the left margin, including names like 'Ammeier', 'Kampf', 'Lutz', 'Homburger', 'Görlacher', 'Hattinger', 'Humboldt' and various initials.

Handwritten notes in the right margin, including names like 'Hamann', 'Schneider', 'Markschler', 'Herrenschmidt', 'Glasermeister', 'Humboldt', 'Lutz', 'Homburger', 'Görlacher', 'Hattinger', 'Humboldt' and various initials.

speicher, sogleich oder auf den 23. April zu vermieten. Näheres Langestraße 76 zu erfragen.

Zähringerstraße Nr. 88 ist im 2. Stock ein Zimmer mit einem Fenster mit oder ohne Möbel sogleich zu vermieten.

Zähringerstraße Nr. 96 ist die bel-étage, bestehend aus 4 — 5 Zimmern mit Küche, Speisekammer, Magd- und Speisekammer, Keller, Holzschopf und den sonstigen häuslichen Bequemlichkeiten, auf den 23. April d. J. zu vermieten. Nähere Auskunft wird im Entresol des Hauses, eine Treppe hoch, erteilt.

Vor dem Ettlingerthor, nächst dem Bahnhof auf die Kriegsstraße stoßend, ist eine angenehme Wohnung, parterre, an eine stille Familie auf den 23. April zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, Küche und sonstigen Bequemlichkeiten. Zu erfragen bei Herrn Arnold am Ettlingerthor.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Dienstanträge.] In eine kleine Haushaltung wird ein gewandter Bedienter und ein Hausmädchen, welches reinlich ist und auch nähen kann, in Dienst gesucht. Nur solche, welche ganz gute Zeugnisse aufzuweisen vermögen, sollen sich melden. Das Nähere zu erfragen bei Kanzleidiener Machauer im Rathhause.

(1) [Dienstantrag.] In eine kleine Familie dahier wird ein gebildetes sittliches Frauenzimmer gesucht, welches besonders die Eigenschaft haben soll, mit Kindern umgehen zu können, und in den weiblichen Arbeiten, als Nähen und Bügeln, erfahren ist. Dieselbe findet beim Entsprechen bleibende Unterkunft und angemessenes Salair. Das Nähere hierüber im Hause Nr. 28 der Akademiestraße im untern Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein braves Mädchen, welches wegen Wegzug ihrer Herrschaft ohne Dienst ist, von dieser aber empfohlen wird, kochen, waschen, bügeln und nähen kann, wünscht sogleich einen Dienst. Zu erfragen Adlerstraße Nr. 32 im dritten Stock.

(1) [Gefundenes.] Auf dem Wege nach Mühlburg, in der Nähe des Thors, wurde ein lebernes Beutelchen (mit Zugriemen versehen), einige Münze enthaltend, gefunden. Der Eigenthümer kann dasselbe gegen Erstattung der Insertionsgebühr Langestraße Nr. 199, im zweiten Stock, in Empfang nehmen.

(1) [Gefundenes.] Ein schwarzer Schleier ist am Freitag Abend in dem vordern Bittel gefunden worden; die Eigentümerin kann denselben im innern Bittel Nr. 32, im untern Stock, gegen die Einrückungsgebühr in Empfang nehmen.

Ein gewandter Bedienter sucht einen Platz bei einer Herrschaft oder bei einem einzelnen Herrn. Näheres kleine Herrenstraße Nr. 3 im Hintergebäude im zweiten Stock.

Gestern, den 24. Januar, ist ein schwarzer langhaariger, einjähriger Pudbel entlaufen, welcher besonders daran kenntlich ist, daß die Augen

fast ganz von den Haaren bedeckt sind; Füße und Brust sind weiß, auch oben auf dem Hals hat er eine Locke von weißen Haaren; er hört auf den Ruf Wied u. Es wird gebeten, ihn gegen eine gute Belohnung in Nr. 5 der Stephanienstraße abzugeben.

Gekauft werden zum vollen Werth **solide Obligationen auf Liegenschaften** für einige Tausend Gulden. Offerten nimmt entgegen:

Aus Auftrag:
Heinrich Hofmann.

Ein zwar schon gebrauchtes, aber noch hübsches Chaischen, das sich zum ein- und zweispännig Fahren eignet, ist um billigen Preis zu verkaufen. Wo? erfährt man im Kontor dieses Blattes.

Kreuzstraße Nr. 22, im untern Stock, ist eine noch gut erhaltene Gitarre billig zu verkaufen.

Eine Spezerei-Ladeneinrichtung nebst Vorfenster und eine Rolle von 25 Centnern Tragfähigkeit werden zu kaufen gesucht in der Langenstraße Nr. 231.

Anzeige.

In der Zähringerstraße Nr. 52 wird Kost in und außer dem Hause abgegeben; auch ist trockene Bouillon, das Pfund zu 4 fl., zu haben. Ebendasselbe sind möblierte Zimmer sogleich oder auf den 1. Februar zu vermieten.

Anzeige.

Meinen Schülern diene zur Nachricht, daß das besprochene Kränzchen **Sonntag den 1. Februar** stattfindet.

J. A. Martin, Tanzlehrer,
Kronenstraße Nr. 48.

Zeichenunterricht.

Ich beehre mich, den verehrten Eltern die ergebene Anzeige zu machen, daß mit dem 1. Februar d. J. in meinem Unterricht Schüler eintreten können.

Die Unterrichtsstunden sind folgende: täglich von 11 — 12, 1 — 2, Mittwochs und Samstags von 2 — 5 Uhr, in den übrigen Tagen von 3 — 6 Uhr.

Mein Zeichenlokal befindet sich Zähringerstraße Nr. 77.

Das monatliche Honorar von wöchentlich vier Stunden beträgt 1 Gulden.

Auch bin ich im Ertheilen von Privatstunden im Zeichnen, Tuschen und Malen bereit.

Für junge Gewerbsleute ertheile ich Sonntags früh von 8 — 12 Uhr für ein monatliches Honorar von 30 fr. Zeichenunterricht, und lade hiermit zum Besuche ein.

Ich werde mich bestreben, das Vertrauen der verehrten Eltern und Vormünder, welche ihre Söhne meinem Unterricht anvertrauen, ebenso zu rechtfertigen, wie ich es während meines 22jährigen Wirkens mir angelegen sein ließ.

Ludwig Kunz.

Unterzeichnete ist gesonnen, auf den 1. Februar Kinder jeden Alters in den Anfangsgründen weiblicher Arbeiten zu unterrichten. Denjenigen Eltern, welche mir ihr Zutrauen schenken wollen, verspreche ich eine freundliche und pünktliche Behandlung.

Katharine Krattinger,
Amalienstraße Nr. 15.

Privat-Bekanntmachungen.

Anzeige.

Auf meine frühere Bekanntmachung in diesem Blatte ist das Bild „der Sieg des Christenthums“ darstellend, noch Sonntag, Montag und Dienstag zur Ansicht von 2 bis 4 Uhr Nachmittags ausgestellt.

A. Gaul,
Erbprinzenstraße Nr. 15.

Wiener Cigarrenpfeifen und Cigarrenspitzen sind in großer Auswahl wieder eingetroffen bei

Ed. Kölle.

Feinsten Berliner Königsrauch, russisches Räucherpapier, feinsten orientalischen Räucherbalsam, Ofenlack nebst rothen und schwarzen Räucherkerzen empfiehlt zur geneigten Abnahme bestens

Conradin Haagel.

Frische Schellfische Cabeliau, Turbot, Gänseleberpasteten in kleinen und großen Terrinen, französisches Geflügel, Drangen à 5 Kr., Citronen à 3 Kr., Dessertfrüchte;

Fromage de Brie, de Mont d'or, de Neuchâtel, Eidamer-, Chester- und Parmesankäs bei

Gustav Schmieder.

Schöne süße span. Orangen — frische saftige Zitronen (im Détail billig), bei Abnahme von **100 Stück billiger, neue spanische Brünellen, Pruniaux fleuris, Prunes de Tours, schöne große Tafel- und Kranzfeigen, Malagorossinen, Tafelmandeln, Sultanini, lange und runde Haselnüsse** u. empfiehlt bestens

C. Arleth.

Marinierte Häringe

in **Mixed Pickle Sauce.**

Diese Häringe, nach einer neuen Methode auf's Feinste marinirt und von besonderer Delikatesse, sind zu haben bei

D. A. Levinger,
Waldhornstraße Nr. 22.

Gasthaus-Empfehlung.

Ich zeige hiermit ergebenst an, daß ich das Gasthaus zur Stadt Pforzheim käuflich übernommen habe, und werde stets das mir geschenkte Zutrauen zu rechtfertigen suchen.

Christian Schönthaler,
zur Stadt Pforzheim.

Sehr schönen weißen **Tarlatan** zu Ballkleidern verkaufe ich, um damit aufzuräumen, zum Ankaufspreis.

J. Soliva.

Frische **Berliner Pfannkuchen** sind nun wieder täglich vorrätzig bei

Wilh. Becker, Conditor,
Erbprinzenstraße Nr. 16.

Empfehlung.

Der Unterzeichnete übernimmt wie bisher nebst allen in seinem Geschäft vorkommenden Arbeiten das Reinigen aller Arten Kleidungsstücke von Wolstoffen oder auch Buckskin von Schmutz und Flecken, und stellt dieselben mit dem Ansehen der Neuheit wieder her. Auch werden sie auf Verlangen zugleich ausgebleicht und prompte und billige Bedienung zugesichert.

Karl Marfels, Schneidermeister,
Waldhornstraße Nr. 15 im Hinterhaus.

Bei Unterzeichnetem werden buchene Holzkohlen zu 6 und 12 Kr. und der Sack zu 22 Kr. verkauft; auf Verlangen werden sie auch ins Haus gebracht.

Magel, Feilenhauer, Epitalstraße Nr. 1.

Ebendasselbst ist eine Wohnung im zweiten Stock mit 3 Zimmern und ein Dachlogis mit 2 Zimmern nebst allen Erfordernissen auf den 23. April zu vermieten.

Unterzeichneter verkauft sein extrafeines Kunstmehl zu 1 fl. 36 Kr., sehr feines zu 1 fl. 24 Kr., mittelfeines zu 1 fl. 12 Kr. per Achtel.

Eduard Sehn,

Jasanenstraße Nr. 5, beim geräumigen Plaz.

Auch ist daselbst ein Logis mit 3 Zimmern, wovon zwei heizbar und zwei mit Eingängen versehen sind, sammt Zugehör auf den 23. April zu vermieten.

Bei **Müller & Gräff** sind angekommen:
Kalender pro 1852.

Volksbote aus Baden	6 Kr.
Lahrer hinkende Bote	8 Kr.
„ Landbote	5 Kr.
Rheinländische Hausfreund	6 Kr.
Heidelberger Volksfreund	6 Kr.
Freiburger Bote	7 Kr.
„ Volkskalender	4 Kr.
Rastatter hinkende Bote	6 Kr.
Kalender für Zeit und Ewigkeit	9 Kr.
Rheinische Bote	9 Kr.
Bürgerfreund	6 Kr.

Außerdem sind auch sämtliche Lahrer, Rastatter und Mannheimer Wand-, Taschen-, Geschäfts-, Schreib- und Reisekalender, sowie **elegante Damenkalender** zu haben.

Masken-Gesichter,

ganze und halbe, Nasen und Maskenzeichen sind in großer Auswahl angekommen in
C. W. Döring's Spielwaarenhandlung.

mul.

Masken-Anzeige.

Masken in Wachs, Atlas, Papier und Sammt für Herren und Damen zu den billigsten Preisen bei

Adolph Dreyfus,
Zähringerstraße Nr. 78.

Wiener Maskenball.

Die freundliche Zusage des geehrten Bürgervereins-Comites, ihren Saal zu einem Wiener Maskenball benützen zu dürfen, setzt mich in den Stand, in der ersten Hälfte des nächsten Monats dem vielseitigen Wunsche entsprechen zu können. Das vollständige Programm zu diesem dem Gesamtpublikum zu gebenden Ball, wozu ich hiermit ergebenst einlade, wird in der nächsten Anzeige bekannt gemacht werden.

F. Uetz,

Balletmeister und Hofanzlehrer.

Im Promenadehaus

findet heute, Sonntag den 25. Januar, Tanzbelustigung statt, wozu höflichst einladet

Fried. Heid.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 25. Januar. 12. Abonnementsvorstellung. Erstes Quartal. **Eine deutsche**

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Faber, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Reis, Kfm. v. Emmendingen. Hr. Schlering, Kfm. v. Mannheim. Hr. Mastadt, Rent. v. Nancy. Hr. Giraud, Kfm. von Paris, Hr. Wolf, Kfm. von Heidelberg. Frau Fischer v. Germersheim.

Englischer Hof. Hr. Klopfer, Part. m. Sat. v. Mannheim. Hr. Steinam, Part. v. Stuttgart. Hr. Dr. Wiener v. Gießen. Hr. Götz, Buchhdl. v. Mannheim. Hr. Hirsch, Kfm. von Frankfurt. Hr. Balcher, Kfm. v. Basel. Herr Müller, Kfm. v. Köln. Frau Kraus v. Wachingen. Herr Lacombe, Kfm. v. Paris. Hr. Worms, Kfm. von Frankfurt. Hr. Massenbach, Fabr. v. Bühl. Herr Westermann, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Schurrmann, Kfm. v. Barmen. Hr. Gerlach, Kfm. von Leipzig. Herr Schloß, Kfm. von Frankfurt. Hr. Lenz, Kfm. v. Pforzheim.

Erbprinzen. Herr Baron von Offensand von Baden. Hr. Laurin u. Hr. Weiß, Kfl. von Frankfurt. Hr. Götz, Partit. von Glauchau. Hr. Frank, Kfm. von Offenbach. Hr. Roth, Kfm. v. Stuttgart.

Geist. Hr. Kramer, Fabr. v. Mannheim. Hr. Wechselberger, Mühlenbesitzer v. Lahr.

Goldener Adler. Hr. Dser, Bürgermstr. und Herr Geter, Gemeinderath v. Steinbach. Hr. Bohm und Herr Welpert, Kaufl. v. Gernsbach. Herr Anegger, Kfm. von Schipshelm. Hr. Kuhn, Kfm. v. Gbringen.

Goldenes Kreuz. Herr Arzt, Oberarzt v. Wien. Hr. Castell, Fabr. von Mainz. Hr. Humbert, Kfm. von Frankfurt. Hr. Nikert, Bierbrauer m. Sat. v. Ulm. Herr Trautwein, Kfm. von Hornberg. Herr Diehm, Kfm. von Lauterbach.

Goldenes Lamm. Herr Spohn, Holzhdl. v. Rheinhäufen.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Landesmutter. Dramatisches Originalgemälde in 3 Aufzügen, von Max Ring. Hierauf: **Ma-gyar.** Nationaltanz, ausgeführt von Frau Mayerhofer und Herrn Balletmeister Beauval.

Frankfurter Börse am 23. Januar 1852.

GELDSORTEN.					
GOLD.			SILBER.		
	fl.	kr.		fl.	kr.
Neue Louisd'or	—	—	Gold al Marco	381	—
Pistolen	9	40	Preussische Thaler	1	45½
ditto Preuss.	9	58½	5 Franken Thaler	2	22½
Holl. 10 fl. Stücke	9	51½	Hochhaltig - Silber	24	31
Rand - Ducaten	5	38			
20 Franken - Stücke	9	30½	DISCONTO	2%	
Engl. Sovereigns	11	54			

Witterungsbeobachtungen

im Großh. botanischen Garten.

24. Januar	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 2	27" 11"	Südwest	umwölkt
12 " Mitt.	+ 5	27" 11,5"	"	hell
6 " Abds.	+ 2½	27" —"	"	"

Eisenbahnfahrten.

Winterdienst, vom 15. Oktober 1851 anfangend.

Abgang von Karlsruhe.		Richtung nach Rastatt, Baden, Df senburg, Freiburg, Halingen, Basel.	
Richtung nach Durlach, Bruchsal, Heidelberg, Mannheim.		6 Uhr — Min. Morgens,	9 " 10 " Nachm.
10 " 20 " "		2 " 30 " Nachm.	5 " 10 " Abends.
2 " 30 " Mittags,		5 " 20 " Abends.	
5 " 20 " Abends.			

Ankunft in Karlsruhe.		Richtung von Basel, Freiburg etc.	
Richtung von Mannheim etc.		10 Uhr 12 Min. Morgens,	2 " 20 " Nachm.
9 Uhr 30 Min. Morgens,		5 " 10 " Abends,	9 " 48 " "
12 " 52 " Mittags,			
5 " — " Abends,			
9 " — " "			

Goldener Ochse. Hr. Wolf, Kfm. von Muzzingen. Hr. Heinz, Kfm. von Pforzheim. Hr. Mat, Landwirth v. Gundelfingen. Hr. Wäther, Kfm. von Offenbach. Frau Umer von Freiburg.

Goldener Traube. Hr. Kost, Weinhdl. v. Wachingen. **Hof von Holland.** Hr. Maier, Kaufm. von Rdn. Frau Scheibler u. Frau Heymann v. Frankfurt. Frau von Fidy von Mainz.

Mohren. Herr Clerke, Weinhdl. von Frankweiler. Hr. Meßger, Rathschreiber v. Hochdorf. Hr. Haf, Weinhändler v. Heigelsheim.

Rheinischer Hof. Hr. Schäfer, Kfm. v. Heilbronn. Hr. Luz, Kfm. von Wachingen. Hr. Maurer, Part. von Heidelberg. Hr. Scheible, Stud. v. Freiburg. Herr Burmann, Kfm. von Heuchelheim. Hr. Meß, Gutsbesitzer v. Aßulzerhof.

Römischer Kaiser. Hr. v. Adelsheim, Gutsbesitzer v. Adelsheim. Hr. v. Horradam, Major v. Freiburg.

Rothes Haus. Hr. Bruder, Rathschreiber v. Schopfheim. Hr. Müller, geh. Hofrath v. Illenau. Herr Weiß, Kfm. v. Freiburg.

Waldhorn. Hr. Gentmaier, Chirurg v. Schwesingen. Hr. Langmüller, Def. v. Landau. Hr. Bieling, Kfm. v. Kornthal. Hr. Louis, Fabr. v. Neustadt. Hr. Hausmann, Instrumentenmacher v. Freiburg.

Weißer Bar. Hr. Ruprecht, Privat. a. Pommern. Hr. Sigger, Privat. v. Willeringen. Hr. Schmidt, Fabr. von Ludwigsburg.

Weißer Löwe. Hr. Unger, Kfm. v. Mannheim.

Zähringer Hof. Hr. Neubert, Kfm. v. Barmen. Hr. Wolf, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Fahrbach, Kfm. v. Heidelberg. Hr. Wagner, Dr. v. Offenbach. Hr. Determaier, Kfm. v. Rdn. Hr. Ritz, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Greiff u. Hr. Seibel, Kfl. v. Elberfeld. Hr. Bohm, Kfm. von Gernsbach.

by.

by.

mul.

mul.